

Im Advent 2020

Liebe Leserin und lieber Leser,

die Zeit rennt. Bald schon ist Weihnachten.
Haben Sie schon einen Plan, wie sie die Feiertage
dieses Jahr gestalten wollen? Gibt es einen Baum?
Geschmückt mit bunten Kugeln und Kerzen?
Kommen Verwandte zu Ihnen – oder fahren Sie
weg, um liebe Menschen zu besuchen?
So richtig planen kann man ja leider nichts.
Wo und mit wem Sie dieses Jahr zusammen sind,
haben Sie sich bestimmt schon gut überlegt. Und für die Baumfrage habe ich einen Vorschlag:



Wie
fänden
Sie es, wenn
Ihr Weihnachtsbaum
dieses Jahr in Ihrem Herzen
aufgestellt werden würde? Ohne
Kerzen und Kugeln, aber mit all jenen
geschmückt, die Ihnen am Herzen liegen.
Mit Verwandten und Freunden, mit Nachbarn
und Weggefährten, die Ihnen in Ihrem Leben nah
sind. Erinnerungen an glückliche Stunden glänzen ganz
besonders schön und jeder Moment, in dem ein Anderer
an uns gedacht hat, strahlt heller als jede Kerze. Wenn Sie Ihren
Baum aufstellen, dann achten Sie aber bitte darauf, dass sein Stamm
stark genug ist, um Ihre ganz persönlichen Gedanken und Wünsche zu tragen.
Ich halte mich da gerne an Paulus, der in seinem Brief an die Korinther 13, 13 schrieb:
„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, die Liebe aber ist die größte unter
ihnen.“ Vergessen Sie aber bitte nicht die Krone, die Ihren Baum erst komplett macht. Probieren
Sie doch einfach
einmal aus, wie
es wirkt, wenn
Jesus Christus
ganz oben ist.
Und der Glaube an ihn ist doch ein
wunderbarer „Christbaumständer“, der Halt
und Sicherheit gibt, damit wir fest im Leben stehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen gesegneten 3. Advent.

Ilona Stieg